

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

Hochschule Fresenius

Fachbereich Chemie & Biologie


Telefon: 0800-7245834
E-Mail: beratung@hs-fresenius.de
Internet: www.hs-fresenius.de

Studiengang	WIRTSCHAFTSCHEMIE
Abschlussgrad	M.Sc.
Zuordnung des Master-Studiengangs	konsekutiv
Profilzuordnung	anwendungsorientiert
ECTS-Punkte	120
Durchführungsform	Teilzeit/berufsbegleitend
Regelstudienzeit	5 Semester
Durchführungsort	Idstein
Unterrichtssprache	Deutsch
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Zielgruppe sind Personen, die ein grundständiges wirtschaftschemisches, chemisches oder chemieverwandtes Studium mit mindestens 180 ECTS-Punkten erfolgreich abgeschlossen haben, die sich aufbauend darauf, wirtschaftswissenschaftliches Wissen für die chemische Industrie und chemienahe Dienstleistungsbranchen sowie Kompetenzen in allen für die Praxis relevanten Feldern aneignen wollen. Mit dem Masterabschluss eröffnen sie sich zugleich grundsätzlich die Möglichkeit zur Promotion.</p> <p>Der Masterstudiengang Wirtschaftschemie M.Sc. kann demnach konsekutiv sowohl von Absolventen*innen des Bachelorstudiengangs Wirtschaftschemie B.Sc. des Fachbereichs Chemie & Biologie an der Hochschule Fresenius studiert werden als auch von Absolventen*innen anderer Bachelorstudiengänge an anderen Hochschulen, welche die o.g. Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.</p> <p>Laut Qualifikationsprofil verfügen die Absolventen*innen des Master-Studiengangs Wirtschaftschemie über wirtschaftswissenschaftliches Wissen für die chemische Industrie und chemienahe Dienstleistungsbranchen. Sie besitzen Kompetenzen in allen für die Praxis relevanten Feldern, zum Beispiel strategische Marktanalyse, Personalmanagement, Führungsmethoden, Prozessoptimierung, Unternehmensfinanzierung oder Krisenkommunikation. Die Absolventen*innen kennen betriebswirtschaftliche Begriffe und Methoden. Aufbauend auf ihrem chemischen Hintergrundwissen sind sie durch dieses erweiterte Wissen in der Lage, technisch-naturwissenschaftliche Aspekte betriebswirtschaftlich zu analysieren und ganzheitlich (d.h. sowohl technisch als auch ökonomisch) zu bewerten. Die dazu erforderlichen Prozesse können die Absolventen*innen eigenständig initiieren, strukturieren und begleiten oder steuern. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer Arbeit verständlich zu dokumentieren sowie für unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Chemiker*in-</p>

nen in F&E-Abteilung, Betriebswirte*innen im Controlling) zielgruppengerecht angepasst in Wort und Schrift zu kommunizieren und zu präsentieren. Die Absolventen*innen kennen die wichtigsten Aspekte der Qualitätssicherung und haben Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Kommunikations-, Kooperations- sowie Konfliktsituationen in verschiedenen Lebenssituationen sowie die Bereitschaft, sich auf diese Situationen einzulassen. Sie verfügen über interkulturelle Fertigkeiten wie etwa interkulturelle Kommunikation und Verhandlung und beziehen Aspekte zur gesellschaftlichen Verantwortung und Nachhaltigkeit bei ihren Tätigkeiten mit ein. Durch den erlernten Umgang mit fachlichem Wissen sind die Absolventen zudem in der Lage, das Erlernete in verschiedenen Kontexten zu reflektieren und gesellschaftliches Engagement zu zeigen. Die Absolventen*innen des Master-Studiengangs Wirtschaftschemie sind für die Übernahme von Führungsaufgaben, auch mit Personalverantwortung, an der Schnittstelle von wirtschaftlichen und chemischen Fragestellungen der chemischpharmazeutischen Industrie qualifiziert.

Der Masterstudiengang WIRTSCHAFTSCHEMIE des Fachbereichs Chemie & Biologie an der Hochschule Fresenius spiegelt die in der Grundordnung der Hochschule festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider, indem durch anwendungsbezogene Lehre die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereitet werden, die entsprechend dem Profil des Fachbereichs Chemie & Biologie die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden fachbereichstypisch erfordern. Die Studiengangsorganisation in Teilzeit ermöglicht es Berufstätigen, sich weiter zu qualifizieren. Die Inhalte des Studienganges beruhen in beiden Fachdisziplinen Wirtschaftswissenschaften und Chemie auf den neuesten Ergebnissen der Wissenschaft und berücksichtigen die sich wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Aufnahme des Studienbetriebs	Erstmals WS 2013
Aufnahmekapazität pro Semester / Jahr	20 pro Jahr, Start jeweils zum WS
Erstakkreditierung	13.12.2012 (Hochschulrat AfP und FIBAA)
Reakkreditierung	21.03.2018 durch die Hochschule
Akkreditiert bis	31.08.2025
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	durch die Hochschule
Auflagen	Auflagen, die im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens erteilt wurden, wurden erfüllt.
Zusammenfassende Bewertung	<p>Die externen Gutachter*innen beurteilten das Qualifikationsprofil (QP) als schlüssig und dessen Berücksichtigung aller erforderlichen Befähigungen als geradezu „vorbildlich“ für eine erfolgreiche berufliche Aktivität der Absolventen*innen. Darüber hinaus verfüge der Fachbereich über ein nachvollziehbares und transparentes Zulassungsverfahren. Die fachlich-inhaltlichen Rückmeldungen der externen Gutachter*innen wurden mit in das Curriculum des Studiengangs aufgenommen, so dass die im QP und in den Studiengangszielen beschriebene Vermittlung der Kompetenzen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaftswissenschaften und Chemie zur Umsetzung des interdisziplinären Anspruchs auf Masterniveau deutlicher werden, was auch zur Harmonisierung von QP, Curriculum und Studiengangsbezeichnung beiträgt. Mit wenigen Ausnahmen wurden gutachterseitig die verankerten Prüfungsformen als geeignet eingestuft, um die zu erzielenden Lernergebnisse abzu prüfen. Das didaktische Konzept wurde als kohärent und schlüssig bewertet. Die Studierbarkeit wurde vor dem Hintergrund eines gelungenen Modularisierungskonzepts und der geringen Abbrecherzahl insgesamt bestätigt.</p> <p>Die Hochschule hatte im Zuge der Reakkreditierung den bisherigen Absolventenverbleib vorgelegt sowie die curricularen Änderungen und Workload</p>



Anpassungen erläutert, die in Folge von Umfragen bei Studierenden und ersten Absolventen*innen vorgenommen worden waren. Die Ergebnisse der Absolventenbefragung zeigen auf, dass die Absolventen*innen des Masterstudiengangs Wirtschaftschemie sowohl bei mittelständigen als auch bei sehr großen Unternehmen interessante Aufgaben finden, wobei die einstellenden Unternehmen breit gefächert sind: von chemienahen Betrieben wie Pharmaforschung, über Dienstleistungsunternehmen wie im Chemikalienhandel bis hin zu Beratungsunternehmen. Aus Gutachtersicht zeigen die Ergebnisse, dass einerseits die Masterabsolventen der Wirtschaftschemie mit dem im Curriculum vermittelten Wissen ihren Neigungen folgen und eine angemessene Tätigkeit sowohl in industrie- als auch in büronahen Tätigkeiten finden, dass andererseits auch sehr verschiedene Arten von Unternehmen aus dem weiten Feld der chemischen Industrie und ihren Anwenderbranchen bei der Hochschule Fresenius adäquates Personal finden.

BLE